

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Jolidon Coaching & Consulting

Inhaberin:	Dominique Nadine Jolidon
Sitz:	Chruchenbergstrasse 23, 8505 Pfyn, Schweiz
Coaching- und Beratungsraum:	Zürcherstrasse 376, 8500 Frauenfeld
Stand:	Juli 2026

1. Präambel

Jolidon Coaching & Consulting unterstützt Privatpersonen, Unternehmen sowie öffentliche Institutionen mit professionellen Dienstleistungen in den Bereichen Coaching, Human Resources, Organisationsentwicklung sowie Projekt- und Veränderungsmanagement. Diese AGB regeln sämtliche Vertragsbeziehungen zwischen der Anbieterin und ihren Auftraggebern.

2. Geltungsbereich

- 2.1 Diese AGB gelten für sämtliche Angebote, Offerten, Beratungs-, Coaching-, Projekt-, Schulungs- und Interimdienstleistungen.
- 2.2 Sie gelten gegenüber Privatpersonen, Unternehmen, Organisationen und öffentlichen Institutionen.
- 2.3 Abweichende AGB gelten nur bei ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung.
- 2.4 Individuelle Verträge gehen diesen AGB vor.
- 2.5 Mit der Auftragserteilung oder Terminbuchung werden diese AGB anerkannt.

3. Dienstleistungen

Jolidon Coaching & Consulting erbringt Dienstleistungen für Privatpersonen, Unternehmen, Organisationen sowie öffentliche Institutionen. Das Leistungsangebot umfasst insbesondere Coaching, Beratung, Interim Management, Projektleitung und Projektbegleitung sowie Schulungen und Workshops in den Bereichen Human Resources, Führung, Organisations- und Personalentwicklung.

Die Dienstleistungen umfassen insbesondere:

- Business-, Leadership- und Executive Coaching
- Persönlichkeits-, Potenzial-, Karriere- und Laufbahnentwicklung
- Coaching von Einzelpersonen, Teams und Führungskräften
- HR Consulting sowie HR Interim Management
- Projektleitung und Projektbegleitung im Human Resources
- Organisationsentwicklung, Change Management und Prozessoptimierung
- Recruiting, Talent Acquisition sowie weitere Dienstleistungen im Talent- und Personalmanagement
- Führungskräfteentwicklung und Personalentwicklung
- Workshops, Trainings, Moderationen und Teamcoachings
- Präsenz-, Online- und hybride Beratungs-, Coaching- und Schulungsformate

Der konkrete Leistungsumfang ergibt sich aus der jeweiligen Offerte, Auftragsbestätigung oder individuellen Vereinbarung.

Die Anbieterin ist berechtigt, ihr Dienstleistungsangebot weiterzuentwickeln, anzupassen oder zu erweitern.

4. Vertragsabschluss

Ein Vertrag kommt durch Annahme einer Offerte, schriftliche oder elektronische Beauftragung, Terminvereinbarung oder Beginn der Leistungserbringung zustande.

5. Leistungserbringung

Die Leistungen werden sorgfältig und fachgerecht erbracht. Leistungen können vor Ort, online, telefonisch oder hybrid erfolgen.

6. Coaching

Coaching ist ein strukturierter Beratungsprozess. Es ersetzt keine medizinische oder psychotherapeutische Behandlung. Ein bestimmter Erfolg wird nicht geschuldet. Die Verantwortung für Entscheidungen verbleibt bei der Klientschaft.

7. HR Consulting

Beratung umfasst insbesondere HR-Strategie, Personalentwicklung, Recruiting, Organisationsentwicklung und Change Management. Unternehmerische Entscheidungen verbleiben beim Auftraggeber.

8. HR Interim Management

Die Anbieterin übernimmt befristet operative oder strategische HR-Funktionen. Arbeitgeberpflichten verbleiben beim Auftraggeber.

9. Projektleitung und Projektbegleitung

Projektziele, Rollen und Termine werden individuell vereinbart. Verzögerungen infolge fehlender Mitwirkung führen zu einer angemessenen Anpassung der Projektplanung.

10. Honorare und Zahlungsbedingungen

Es gelten die vereinbarten Honorare.

Coaching für Privatpersonen ist unmittelbar nach der Leistungserbringung fällig.

Rechnungen für Unternehmen sind innert 10 Kalendertagen zahlbar.

Verzugszinsen und Mahngebühren bleiben vorbehalten.

Akontozahlungen können verlangt werden.

Elektronische Rechnungen sind zulässig.

11. Spesen

Reisezeiten, Fahrkosten, Parkgebühren, Übernachtungen sowie vereinbarte Auslagen werden zusätzlich verrechnet.

12. Termine und Terminabsagen

Terminabsagen bis spätestens 24 Stunden vor dem Termin sind kostenlos.

Bei späterer Absage oder Nichterscheinen wird das vereinbarte Honorar vollständig verrechnet.

Bei Krankheit oder höherer Gewalt wird ein Ersatztermin vereinbart.

13. Workshops

Anmeldungen sind verbindlich. Die Anbieterin kann Veranstaltungen bei Krankheit, höherer Gewalt oder ungenügender Teilnehmerzahl verschieben oder absagen. Bereits bezahlte Teilnahmegebühren werden zurückerstattet.

14. Mitwirkungspflichten

Der Auftraggeber stellt sämtliche erforderlichen Informationen, Unterlagen und Ansprechpersonen rechtzeitig zur Verfügung.

15. Vertraulichkeit und Schweigepflicht

Die Anbieterin behandelt sämtliche geschäftlichen und persönlichen Informationen vertraulich. Dies gilt insbesondere für Personaldaten, Lohninformationen, Geschäftsgeheimnisse und Coachinginhalte. Die Schweigepflicht gilt auch nach Vertragsende. Beizug von Hilfspersonen ist zulässig; diese werden ebenfalls zur Vertraulichkeit verpflichtet.

16. Datenschutz

Die Bearbeitung personenbezogener Daten erfolgt nach dem Schweizer Datenschutzgesetz (DSG). Daten werden nur zur Vertragserfüllung bearbeitet. Einzelheiten regelt die separate Datenschutzerklärung.

17. Geistiges Eigentum und Nutzungsrechte

Konzepte, Methoden, Unterlagen, Präsentationen und Schulungsunterlagen bleiben Eigentum der Anbieterin. Nach vollständiger Bezahlung erhält der Auftraggeber ein einfaches Nutzungsrecht für den vereinbarten Zweck. Weitergabe oder Vervielfältigung bedarf der schriftlichen Zustimmung.

18. Einsatz digitaler Technologien und KI

Zur Leistungserbringung können digitale Werkzeuge und KI eingesetzt werden. Besonders schützenswerte Personendaten werden ohne geeignete Schutzmassnahmen oder Rechtsgrundlage nicht in externe KI-Dienste eingegeben.

19. Haftung

Es wird kein bestimmter persönlicher oder wirtschaftlicher Erfolg geschuldet.

Die Haftung ist – soweit gesetzlich zulässig – auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt.

Eine Haftung für indirekte Schäden, Folgeschäden oder entgangenen Gewinn ist ausgeschlossen.

20. Höhere Gewalt

Bei höherer Gewalt, Krankheit, behördlichen Anordnungen oder technischen Störungen verlängern sich Fristen angemessen.

21. Referenzen

Die Anbieterin darf Auftraggeber nur mit deren schriftlicher Zustimmung als Referenz nennen.

22. Schlussbestimmungen

Sollten einzelne Bestimmungen unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Es gilt ausschliesslich materielles Schweizer Recht.

Gerichtsstand ist Frauenfeld (TG), soweit gesetzlich zulässig.